

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 14

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

Zu 2. Belohnungsverlust durch Fehler

Das bedeutet, dass wir bei unserem Dienst für den HERRN Fehler gemacht oder diesen auf irgendeine Art und Weise nicht hinreichend ausgeführt haben.

Das fängt schon damit an, dass wir minderwertiges Material verwenden, um unser Leben aufzubauen. Wenn wir dabei wählen, was nicht zweckdienlich, bequem und vergänglich ist, verlieren wir die Zustimmung unseres HERRN.

Wir könnten dies mit einem Mechaniker vergleichen, der schäbige Teile verwendet, um eine Reparatur durchzuführen. Das Werk ist dann mangelhaft.

Unsere Arbeit für den HERRN kann auch fehlerhaft sein, wenn unsere Motive falsch sind. Wie wir bereits gesehen haben, beurteilt Gott sowohl das WARUM als auch das WAS, wenn wir etwas für Ihn tun. Eigenwerbungsmotive machen unsere Werke mangelhaft, was zum Verlust von himmlischen Belohnungen führt.

Zu 3. Belohnungsverlust durch Disqualifikation

Eine der ernüchterndsten Passagen über die Realität und Gefahr, himmlische Belohnungen zu verlieren, hat der Apostel Paulus geschrieben in:

1. Korintherbrief Kapitel 9, Verse 24-27

24 Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, dass aber nur einer den Siegespreis erhält? Lauft ihr nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt! **25** Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich **Enthaltsamkeit** in allen Beziehungen auf, jene, um einen vergänglichen Kranz zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen. **26** So laufe ich denn nicht ziellos (ins Blaue hinein) und treibe den Faustkampf so, dass ich keine Lufthiebe führe; **27** sondern ich zerschlage meinen Leib und mache ihn mir dienstbar, um nicht, nachdem ich als Herold andere zum Kampf aufgerufen habe, mich selbst als **UNTÜCHTIG** (des Preises unwürdig) zu erweisen.

Der Hintergrund für diese Passage waren die Isthmischen_Spiele, bei denen Athleten an Sport-Wettkämpfen teilnahmen, um Preise zu gewinnen. Das griechische Wort im Originaltext, das hier mit „untüchtig“ übersetzt ist, lautet *adokimos*, was „disqualifiziert“, „untauglich“ oder „abgelehnt“ bedeutet.

Wenn sich ein Athlet bei diesen Spielen nicht an die Regeln hielt, wurde er ausgeschlossen.

Ein ähnliches Bild zeigt uns der Apostel Paulus auf in:

2.Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5

Und wenn jemand auch am Wettkampf teil nimmt, empfängt er doch den Siegeskranz NICHT, wenn er nicht ordnungsgemäß gekämpft hat.

Für die Christen stehen die Regeln in der Bibel. Disqualifiziert wird man, wenn man sich nicht genau an die Anweisungen in Gottes Wort hält. Dabei geht es NICHT um den Verlust der Erlösung, sondern dass man sich NICHT für himmlische Belohnungen qualifiziert hat. Egal, was beim *bema*-Gericht geschehen wird, wir werden auf gar keinen Fall unsere Erlösung verlieren.

Wir wissen, dass die einzige Möglichkeit für einen Athleten zu gewinnen die ist, dass er an einem Wettkampf teilnimmt. Wenn er allerdings disqualifiziert wird, bekommt er KEINE Chance mehr, einen Preis zu erlangen.

Das moderne Äquivalent ist ein Mannschafts-Spieler, der von seinem Trainer auf die Bank gesetzt oder ganz von der Teilnahme am Spiel ausgeschlossen wird. Du kannst dem Team nicht zum Sieg verhelfen, wenn du nicht im Spiel bist.

Als Paulus über die Gefahr der Disqualifikation warnte, schloss er sich selbst in diese Warnung mit ein. Er wusste, dass sogar ein Apostel sich disziplinieren muss, um seine Chancen zu erhöhen, einen Preis zu erhalten. Wenn selbst hohe Amtsträger, wie der Apostel Paulus, echt besorgt über die Möglichkeit waren, auf die Bank verbannt werden zu können, müssen wir die Notwendigkeit, dass wir gut diszipliniert sein müssen, sehr ernst nehmen.

Kurz vor seinem Tod machte Paulus klar, dass er vom HERRN nicht disqualifiziert worden war. Denn er schrieb in:

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 8

Fortan liegt für mich DER SIEGESKRANZ DER GERECHTIGKEIT bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt (mit Liebe erwartet) haben.

Paulus war dem HERRN Jesus Christus treu bis zum Ende und auf Kurs geblieben.

Möge jeder von uns dieselbe Hoffnung und Zuversicht haben, wenn das Ende unseres Lebens naht.

Was sind die speziellen Kriterien für diese Disqualifikation? Diese Frage beantwortete Paulus direkt nach **1.Kor 9:27** und führte dazu das tragische Beispiel

der Generation in der Wüste im **2.Buch Mose** und im **4.Buch Mose** an. Das ist die Vorgabe schlechthin für all jene, die keinen Preis gewinnen werden.

1.Korintherbrief Kapitel 10, Verse 6-11

6 Diese Dinge (Vorgänge) aber sind zum warnenden Vorbild für uns geschehen, damit wir unsere Gelüste nicht auf Böses richten, wie jene sich haben gelüsten lassen (4.Mose 11,4). 7 Werdet auch keine Götzendiener, wie manche von jenen; es steht ja geschrieben (2.Mose 32,6): »Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand wieder auf, um sich zu belustigen.« 8 Wir wollen auch keine Unzucht treiben, wie manche von jenen es getan haben; sind doch (deshalb) von ihnen an einem einzigen Tage dreiundzwanzigtausend gefallen (4.Mose 25,1.9). 9 Wir wollen auch den HERRN nicht versuchen, wie manche von ihnen es getan haben und dafür von den Schlangen umgebracht worden sind (4.Mose 21,5-6). 10 Murret auch nicht, wie manche von ihnen getan und dafür den Tod durch den Verderber erlitten haben (4.Mose 14,2.37). 11 Dies alles ist jenen aber vorbildlicherweise widerfahren und ist niedergeschrieben worden zur Warnung für uns, denen das Ende der Weltzeiten (Hebr 1,2) nahe bevorsteht.

Somit haben wir 5 Sünden, die zur Disqualifikation führen:

1. Gelüste, die auf Böses ausgerichtet sind
2. Götzendienst
3. Den HERRN versuchen
4. Unzucht
5. Sich gegen Gott murrend auflehnen

Du magst jetzt vielleicht überrascht sein, in dieser Liste das „Murren“ vorzufinden, aber die Generation in der Wildnis hat aus ihren Beschwerden regelrecht einen Olympischen Sport gemacht. Mindestens 10 große ihrer Beschwerdefälle sind im **1.Buch Mose** und im **4.Buch Mose** aufgezeichnet.

Murren ist eine ernsthafte geistliche Krankheit, die ein Herz der Undankbarkeit offenbart. Das solltest Du ernst nehmen: Ein nörgelnder, murrender und grimmiger Geist wird Dich auf die Bank bringen.

Dazu schreibt **Paul N.Benware** in seinem Buch „The Believer's Payday“ (Der Zahltag des Gläubigen):

„Die Gefahr der Disqualifikation ist real. Die Exodus-Generation hat es nicht zu ihrer Belohnung geschafft: Ins verheißene Land. Die Israeliten beharrten auf ihrem Unglauben und ihrem Ungehorsam, was zu ihrer Disqualifikation führte. Die Gläubigen heute sehen sich derselben Gefahr gegenüber.“

Man kann als Gläubiger himmlische Belohnungen vergeuden oder verlieren und auf

die Bank versetzt werden. Von daher sollten wir sicher stellen, dass wir unsere Gewinne maximieren und unsere Verluste minimieren, indem wir sorgsam den Lebensregeln folgen, die uns Gott gnädigerweise in Seinem Wort, der Bibel, vorgegeben hat.

Für wie lange werden die himmlischen Belohnungen gelten?

Gläubige werden beim Richterstuhl Christi im Himmel ihre Belohnungen bekommen, BEVOR sie zusammen mit Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehren. Dann werden wir die Vorteile dieser Belohnungen während der 1.000-jährigen irdischen Herrschaft Christi genießen und nutzen, während der wir mit Jesus Christus zusammen regieren werden.

Im Anschluss an dieses Tausendjährige Friedensreich wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde kreieren.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 1-8

1 Dann sah ich EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da. 2 Und ich sah die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, aus dem Himmel herabkommen von Gott her, ausgestattet wie eine für ihren Bräutigam geschmückte Braut. 3 Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: »Siehe da, die Hütte (das Zelt; die Wohnstätte) Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, Gott Selbst wird unter ihnen sein 4 und wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klagegeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.« 5 Da sagte der auf dem Thron Sitzende: »Siehe, ICH mache alles neu!« Dann fuhr Er fort: »Schreibe! Denn diese Worte sind zuverlässig und gewiss!« 6 Weiter sagte Er zu mir: »Es ist geschehen. ICH bin das A und das O, der Anfang und das Ende; ICH will dem Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst (zu trinken) geben. 7 Wer da überwindet, soll dieses erben (zu Eigen erhalten), und ICH will sein Gott sein, und er soll Mein Sohn (Kind) sein. 8 Dagegen den Feigen (den Verzagten) und Ungläubigen (Treulosen), den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern (Giftmischern), den Götzdienern und allen Lügern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist der zweite Tod.«

Zu diesem Zeitpunkt wird Gott den gegenwärtigen Himmel und die Erde – das Universum – erneuert haben. Und die himmlische Stadt „Neu-Jerusalem“ wird auf die neue Erde herabkommen und die Hauptstadt des neuen Universums sein.

Von daher werden sich die himmlischen Belohnungen nicht nur auf das 1 000-jährige Königreich auswirken, sondern auf die gesamte Ewigkeit. Nichts in der

Bibel weist darauf hin, dass die Belohnungen, die beim *bema*-Gericht ausgegeben wurden, am Ende vom Tausendjährigen Friedensreich keine Auswirkungen mehr hätten. Somit können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass unsere Belohnungen und unsere Herrschaft für immer anhalten werden.

Offenbarung Kapitel 22, Verse 3-5

3 Es wird dort auch nichts mehr vom Bann (Fluch) Getroffenes geben, vielmehr wird der Thron Gottes und des Lammes in ihr (der Stadt Neu-Jerusalem) stehen, und Seine Knechte werden Ihm dienen 4 und werden Sein Angesicht schauen, und Sein Name wird auf ihren Stirnen stehen. 5 Es wird dort auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen leuchten (ihnen Sein Licht spenden), und sie werden ALS KÖNIGE IN ALLE EWIGKEIT HERRSCHEN.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache